

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Preis des Jahrgangs 10 Mark, 6 Quartale 6 Mark, 3 Monate 3 Mark, 1 Monat 1 Mark. Einzelhefte 10 Pfennig. Druck- und Verlagsanstalt: J. Neumann, Neudammstr. 10. Dresden.

Das Bankgeschäft

von **Koppel & Co.**
befindet sich Schloss-Strasse 19, Ecke der Sporergasse.

25 Briefbogen und 25 Couverts,

englisches Format, mit Monogrammen (2 beliebige Buchstaben, verschnitten), verpackt in einem eleganten Carton, 1 Mark. — Unser Sortiment besteht aus 312 verschiedenen Monogrammen. 6 Sophienstrasse, **J. Bargou Söhne**, Sophienstrasse 6, Eckhaus an der Sophienkirche.

Kinder-Garderoben-Magazin

von **J. Boss**, Wilsdrufferstrasse 43
empfiehlt ein reichhaltiges Lager **eleganter Garderobe** für Knaben und Mädchen bis zum Alter von 16 Jahren. Bestellungen nach Mass werden in eigenen Ateliers prompt erledigt.

Schwergericht. Broch Dingel und Genossen. Abends 10 Uhr verhandelt der Verhörsrichter auf Grund des Wahrruchens der Geschworenen das Urteil. Dingel wurde unter 100

Abendmilde Umstände zu 5 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrenrechtsverlust, die Weigle zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust, die Wähneke zu 2 Monaten

Abendmilde Umstände zu betrachten sind, die Mängel unter Annahme milderer Umstände zu 6 W. Gefängnis und 1 1/2 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt. Die Kaufmann wurde freigesprochen.

Nr. 186.

Abendmilde Umstände zu betrachten sind, die Mängel unter Annahme milderer Umstände zu 6 W. Gefängnis und 1 1/2 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt. Die Kaufmann wurde freigesprochen. **Sonntag, 4. Juli.**

Politik.

Schluss des preussischen Landtages, Vertagung des deutschen Bundesrathes, Beendigung der Griechen-Conferenz.

ein wohlthuerender Dreiflang, der von Berlin aus in die Welt hinaustritt. Sorgen nicht die Parlamente Frankreichs und Englands gerade jetzt für höchst interessanten Stoff, so würde Europa, wenigstens was die beratenden Körperschaften anlangt, sich vollständiger sommerlicher Ruhe erfreuen können. Denn außerhalb der Parlamente wird ja so bald lebhaft genug werden. Mit der Zustimmung des preussischen Herrenhauses zu der Kirchenbilanzvorlage verschwindet ein des zum Ueberdruß behandeltes Thema für längere Zeit von der Tagesordnung. Kein großes Concert kann heute stattfinden, ohne daß die Kapelle die „türkische Scharwache“ zuehrt; keine Zeitung kann der Geschäftsmann in die Hände nehmen, ohne von der Kirchenvorlage zu lesen — alle Welt athmet auf, daß das nun anders wird. Der Bundesrath wird seine Sitzungen erst im September aufnehmen. Dann sollen sich die leitenden Minister Deutschlands in Berlin versammeln, um unter ihrer persönlichen Theilnahme die größeren Gesetzgebungsarbeiten für das Reich fertig zu stellen. Diese neue Art der Geschäftsabhandlung verpflichtet nach allen Seiten beträchtliche Vortheile gegen das bisher übliche Verfahren. Mittlerweile arbeitet das Reichshausamt neue Steuerprojekte aus. Uebrigens, als neue Steuern, darf man ja von dieser Seite nur ausnahmsweise erwarten. Die bereits zweimal verunglückte Brausesteuer soll abermals in Angriff genommen, das im Reichstag durchgeflossene Stempelgesetz gründlich umgearbeitet werden. Nur von der Erhöhung der Branntweinsteuer ist Alles still. Auch von der Erhöhung der Zuckersteuer verlautet kein Wort. Wohl aber enthalten die offiziellen Blätter, auch das der sächsischen Regierung, sehr bewegliche Schilderungen von den verheerenden und entsetzlichen Werthungen der Branntweinpest. Jedes Wort kann man da unterschreiben. Der unmäßige Alkoholgenuß lodert das Familienleben, vermehrt die Verbrechen, bevölkert die Zuchthäuser, überfüllt die Irrenanstalten, richtet ganze Generationen moralisch und physisch zu Grunde. Man empfiehlt als Gegenmittel Mäßigkeitsvereine und Errichtung von Bäumen, in denen die ärmeren Klassen durch Verabreichung von Kaffee, Thee und Socolade zu billigen Preisen von dem Bedürfnis spiritueller Getränke entzöhnt werden. Bravo! Herrlich! Ausgezeichnet! Aber macht doch keine Wirthschaft, Ihr Herren! Ein viel wirksameres Mittel zur Bekämpfung der Branntweinpest ist die Erhöhung der Branntweinsteuer. Statt dessen erhöht Ihr nur immer die Preise aller derjenigen Verbrauchsgegenstände, deren Genuß nach der Erkenntnis der Wissenschaft und erfahrungsgemäß das wirksamste Gegenmittel gegen den Branntweinconsum bildet, nämlich Kaffee, Thee und Bier. Weil aber das Schnapsbrennen die hauptsächlichste Einnahmequelle und die stärkste Stütze zur Aufrechterhaltung der sozialen Stellung der sehr christlich gefaßten Rittergutsbesitzer der östlichen Provinzen Deutschlands ist, trachtet man hohen Ortes nach immer weiteren Abgabebieten des preussischen Kartoffelspiritus und will von einer höheren Branntweinsteuer absolut Nichts wissen. Daher die Vertheuerung der Schnapssteine Thee, Kaffee und Bier, daher Erhaltung des billigen Schnapses. Wer das wirksamste Mittel zur Bekämpfung der Branntweinpest zurückweist, hat wenig Recht über die sittlichen Schäden derselben zu lamentiren.

ein Ermähler die Wahl habe, einen Eid oder eine Gelobung an Gidesstatt zu leisten. Sofort nahm dem nun der bisher ausgeschlossene Brablaugh seinen Parlamentssitz ein. Groß war die Reue der Whigs freilich nicht, die sich für ihren Führer aussprachen. Sie hatte 120 Stimmen betragen sollen, statt dessen errang Gladstone seinen Sieg nur mit 54 Stimmen Mehrheit. Diesen seiner Parteigenossen ging es gegen den Mann, einen kürzlich gefassten Beschluß umzusetzen und noch dazu zu Gunsten eines Gottesläugners. Aber schließlich siegte doch die gesunde Vernunft. Mein Parlament kann sich zum Gewissenrichter machen. Gladstone, ein eifriger Hochkirchler, ein Mann von tiefer, aufrichtiger Religion, gab der Wahrheit die Ehre, indem er ausrief, daß das Ausschließen Brablaugh's ein Ketzergericht bedeuten würde. Er stellte die Vertrauensfrage und seine Partei lieh ihm nicht im Stiche. Wie tief diese Eidesleistungsfrage die religiösen Gefühle der Engländer aufreiste, ist unlaßlich. Viele mit zahlreichen Unterschriften bedachte Petitionen liegen dem Unterhause vor: Uebrigens verlangen den Ausschluß jedes Gottesläugners, ja sogar die Verbanung der Stadt Northampton um ihr Wahlrecht, Andere treten für Brablaugh ein. Eine Masse Volksversammlungen für und gegen fanden statt, 110 weitere sind hierfür in ganz England vorbereitet. Ganz erledigt ist die Brablaugh-Frage nicht, denn trotz der Zulassung desselben zum Parlament kann ihn Jedermann vor den ordentlichen Gerichten des Landes „wegen Ujurpation“ belangt. Gladstone hat aber durch den Ausspruch des Vertrauens des Unterhauses nunmehr die Kraft gewonnen, seine Orientpolitik durchzuführen zu können. Wenigstens den Versuch kann er machen. Was er freilich thun wird, um Griechenland in den Besitz des ihm von der Konferenz zugesprochenen Stückes der Türkei zu setzen, das ist alle Welt begierig zu erfahren. Die türkischen Staatsmänner versuchen mit gewohnter Schlaueit, Scheinbar unterwerfen sie sich der „arbitrage“ der Berliner Konferenz (dieses Wort bedeutet ebensoviel „Gutachten“ als „Schiedspruch“), unter der Hand rufen sie sich, die Gerichten mit blühigen Köpfen zuzuwenden, wenn sie den Olymp und Janina nehmen wollen. Sie setzen sich hinter die ihre Heimath vor der „Verstümmelung“ bewahrenden Albanesen.

Abendmilde Umstände zu betrachten sind, die Mängel unter Annahme milderer Umstände zu 6 W. Gefängnis und 1 1/2 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt. Die Kaufmann wurde freigesprochen. **Sonntag, 4. Juli.**

Die wachsende Mißstimmung über die inneren Verhältnisse in Deutschland gelangte in Längst zu einem höchst bezeichnenden Ausdruck. Längst war bisher einer der festesten Stütze des Nationalliberalismus. Eine mächtig große, wohlhabende Stadt ohne innere Zwistigkeiten und ohne eigentlichen Proletariat, außerdem stets unter den Vornehmsten bei den nationalliberalen Juristenschreibern, fiel ohne sonderliche Anstrengung der Gegner von ihrer bisherigen Fahne ab und wählte einen Fortschrittsmann, den zweifelsüchtigen Ed, zum Reichstagsabgeordneten. Das hat in Berlin denn doch sehr verblüfft. Aber die Lehre zieht man nicht daraus, daß die jetzige Art, innere Politik zu treiben, das Aufzählen und Umherwerfen der schlagendsten Einrichtungen eben schließlich die Gemüthsstimmung in das oppositionelle Lager treibt, wo man eben Leute findet, die kein Gummigeld zum ewigen Jagden besitzen.

Die aus ihren Klöstern vertriebenen Jesuiten in Frankreich spielen ihre Sache auf das Gebiet des Civilrechts hinüber. Sie werden laßbar gegen die Polizeibehörden wegen Hausfriedensbruchs und Beschädigung. Es ist vorauszusetzen, daß die Gerichte, je nach ihrer Zusammenfassung, bald den Jesuiten, bald dem Staate Recht geben werden. Die Regierung verlegt die erste Entscheidung in den Staatsgerichtshof, dessen Zusammenfassung dafür bürgt, daß der juristische Kniff und Winkeln der Jesuiten nicht erfolgreich wird. Einigen heftigsten Franzosen geht aber die Jesuiten-Austragung viel zu langsam. In Belgien forderten die Republikaner auch die Auswanderung der Franziskanerinnen, sie stürzten das Kloster, so daß die Truppen einschreiten mußten. Eine seltsame Einleitung zu dem „National-Verführungsfest“ am 14. Juli.

Abendmilde Umstände zu betrachten sind, die Mängel unter Annahme milderer Umstände zu 6 W. Gefängnis und 1 1/2 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt. Die Kaufmann wurde freigesprochen. **Sonntag, 4. Juli.**

Mit Anerkennung hingegen müssen wir Akt von dem Vorgehen des Fürsten Hohenzollern nehmen, der die deutschen Regierungen auffordert, Material zu sammeln, um der Frage der Beschleunigung der Beschleunigung näher zu treten. Bekanntlich nahm der Reichstag eine darauf gerichtete Resolution des Abg. Grafen Wilhelm Bischoff an. Die allgemeine Beschleunigung geht über das Bedürfnis hinaus und leistet nur der wucherischen Ausbeutung Vorschub. Sie hat für die nicht am Geld- und Handelsverkehr theilnehmenden Bevölkerung keinen Nutzen. Soldaten, Studenten, Gelehrte, Beamte, Lehrer und Beamte können sich ganz gut vom Wechselverkehr fernhalten. Kaufleute hingegen, Fabrikanten, Bergwerksbesitzer, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen, gewerbliche Hilfskräfte zc. können des Wechsels nicht entbehren. Zweifelshaft aber ist der Nutzen dieses Creditinstrumentes für eine Reihe von Berufsarten. Fürst Hohenzollern fordert nun die Regierungen auf, Material zu sammeln, wie weit der Wechselcredit nothwendig und heilsam sei für den größeren und kleineren Grundbesitz, für den mit gewerblichen Unternehmungen verbundenen oder sich rein auf den landwirtschaftlichen Betrieb beschränkenden Grundbesitz, für den Grundbesitz in Stadt und Land und ob man ihn den Gewerbetreibenden, speziell den Handwerkern verbieten soll. Endlich sollen sich die Regierungen äußern, ob für diese Kategorien ein Unterschied zwischen gegogenen und eigenen Wechseln zu machen sei? Man kann es nur freudig begrüßen, daß genügende Unterlagen zu dieser schwerwiegenden Entscheidung beschafft werden.

Neuere Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, 3. Juli. Heute beschloß sich das Herrenhaus mit der Vertagung der Kirchenvorlage. Im Namen der Kommission beantragte Justizrath Adam die unveränderte Annahme der Vorlage in der Fassung des Abgeordnetenhauses. Der Kultusminister von Kuttner erklärte, um den Beschwerden der katholischen Bevölkerung abzuwehren, acceptirte die Regierung die Vorlage in ihrer jetzigen Gestalt und empfahl die Annahme des Antrag der Kommission. Der Graf v. Bülow vertritt den Standpunkt des Centrums gegen die Vorlage. Mein emsiger König sei nach Canosa gegangen und doch seien dort die Katholiken freier als irgendwo. Graf zur Lippe beantragt Wiederberufung des 1. und Einschickung einer Resolution, um Grund und Uebersicht der antichristlichen Wälder durch sal. Veranlassung in ihre Stellen zurückgeführt werden können. Minister v. Kuttner: Jesuiten den vom Vordere ausgehenden Anschauungen und denen der Regierung bediene eine große Differenz; die Regierung erkläre nach wie vor in der Maßgebendheit die unüberwindliche Grundlage ihrer Kirchenpolitik. Kreisler von Vandenberg gegen die Vorlage. Referent Adam: Wenn die Herren Graf Bülow u. s. w. die einzelnen Bestimmungen der Vorlage billigten, sei es consequenter, daß sie stimmen, ohne daß sie deshalb die Maßgabe anerkennen. Eine diesbezügliche Erklärung wurde sie der jetzigen Präjudiz. Die Vorlage des Grafen zur Lippe wurden theils abgelehnt, theils zurückgegeben. Die Kirchenvorlage wurde zuletzt in der Fassung des Abgeordnetenhauses unverändert angenommen. Abends 8 Uhr wurde in gemeinschaftlicher Sitzung beider Häuser der Landtag geschlossen.

Abendmilde Umstände zu betrachten sind, die Mängel unter Annahme milderer Umstände zu 6 W. Gefängnis und 1 1/2 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt. Die Kaufmann wurde freigesprochen. **Sonntag, 4. Juli.**

Abendmilde Umstände zu betrachten sind, die Mängel unter Annahme milderer Umstände zu 6 W. Gefängnis und 1 1/2 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt. Die Kaufmann wurde freigesprochen. **Sonntag, 4. Juli.**

Abendmilde Umstände zu betrachten sind, die Mängel unter Annahme milderer Umstände zu 6 W. Gefängnis und 1 1/2 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt. Die Kaufmann wurde freigesprochen. **Sonntag, 4. Juli.**

Abendmilde Umstände zu betrachten sind, die Mängel unter Annahme milderer Umstände zu 6 W. Gefängnis und 1 1/2 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt. Die Kaufmann wurde freigesprochen. **Sonntag, 4. Juli.**

Abendmilde Umstände zu betrachten sind, die Mängel unter Annahme milderer Umstände zu 6 W. Gefängnis und 1 1/2 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt. Die Kaufmann wurde freigesprochen. **Sonntag, 4. Juli.**

Tivoli.

Heute von 4, morgen v. 7 Uhr an **Ballmusik.**
Vorabachtungsvoll F. A. G. Helbig.

Bollevue. Heute und morgen
gutebesetzte **Ballmusik**
und **Tanzverein.**
Heute **Garten-Frei-Concert.**
J. Pletzsch.

Stadt Bremen. **Ballmusik.**
Heute Sonntag von
4 Uhr an gutebesetzte
Vorabachtungsvoll W. Kerschmar.

Räcknitz. **Ballmusik.**
Morgen Montag **Vogelschießen.**
Th. Tögel.

Eintracht. Heute von 4, morgen v. 7 U. an
Tanzvergnügen. Selbstgebad.
Süden, h. Bier. Grabendst
Therese verw. Franke.

Altstriosen. Heute Sonntag
Garten-Frei-Concert,
nachdem **Ballmusik.**
Grabendst F. Töpfer.

Centralhalle. Heute **Ballmusik** bis 1 Uhr, von 5-8 Uhr
Tanzverein. A. Delschlagel.
Morgen **Damenfräulein.**

Restauration Schusterhaus.
Heute bei gutem Wetter entreefreies **Garten-Concert,**
Morgen **Ballmusik.** G. Knobloch.

Gasthof Weiher Adler, Loschwitz.
Heute Sonntag von 4 Uhr an
gutebesetzte **Ballmusik.**
Vorabachtungsvoll Moritz Richter.

Gasthaus z. heiteren Blick, Niederlösnitz.
Heute gute **Ballmusik,** wozu era. einl. W. Gölcher.

Grüne Wiese. Heute **Ballmusik.** R. Thiele.

Schweizerhaus. Heute **Ballmusik**
von 7-11 Uhr. Entree mit Tanz Herren 50, Damen 25 Pf.
L. Franke.

Damm's

Etablissement.
Heute **Ballmusik,** von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr
Tanzverein. Marschner.

Missbach's Säle.

Grosses Ball-Etablissement. Heute **Ballmusik.**
A. Zanatour nur 10 Pf., gleichviel ob Streich- oder Blasinstrument.
NB. Morgen von 7-11 Uhr **Tanzverein.** Entree mit
Tanz Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. Um 11 Uhr **Polonaise**
mit **Pflanzenstempel.** M. Missbach.

Strehlen. **Ballmusik.** Heute Sonntag
E. Palitzsch.

Colosseum. Heute und morgen **Ballmusik,** heute von 4-7 U., morgen
von 7-10 Uhr **Tanzverein.** Ernst Reichle.

Baumwiese. Heute Sonntag ein **Tänzchen.**
Grabendst Aug. Becker.

Gasthof Blasewitz. Sonntag den 4. Juli von 4 Uhr an
Großes Rosenfest mit Ballmusik.
9 Uhr Abends großer **Coffon** mit **Rosenbouquet-Verstellung.**
Zu diesem Feste bittet um zahlr. Besuch **A. Gratzmüller.**

Körnergarten. Heute Sonntag **Garten-Freiconcert.** Anfang 4 Uhr. Nach-
dem **Tanzmusik.** Selbstgebad. Kuchen. Achtungsvoll **G. Ödres.**

Orpheum, Nr. 9 u. 10. Kammerherr.
Heute Sonntag **Ballmusik**
von 4-7 Uhr **Tanzverein.**
Morgen von 7-11 Uhr **Tanzverein.** Herren 50 Pf.,
Damen 25 Pf. Incl. Entree. H. Anger.

Zum alten Dessauer, Niedergorbitz. Heute Sonntag **Tanzverein.**
Stuft 50 Pf., ohne Entree. S. Schumann.

Schützenhaus, Windmühlenstraße 2. Heute und morgen **Ballmusik.** Heute bei günstiger Wit-
terung von 4 Uhr an **Garten-Frei-Concert.** Hierzu ladet
freundlichst ein **G. König.**

Brabanter Hof. Heute **Ballmusik.** H. Hänschel.

Grundschänke in Oberlöbnitz. Heute **Ballmusik.** Achtungsvoll **E. Schultze.**

Gasthof zum Grafen Thun Neustriesen.

Heute Sonntag in dem prachtvollen Garten **Frei-Concert,**
später **Starkeste Ballmusik.** Achtungsvoll **Thomas.**
NB. Empfehle meinen schönen Garten und Saal zur Ab-
haltung von **Vogelschießen, Kinderfesten, Vereinen** zur un-
entgeltlichen Benutzung.

Park Reisewitz. Heute Sonntag von 4 Uhr an
Frei-Concert,
nachdem **Starkeste Ballmusik.** Achtungsvoll **H. Ködler.**
Gleichzeitig empfehle eine reichhaltige **Speisenkarte, ff.**
Bieren, Lager- und Einfach Bier. D. O.

Gasthof Weiher Sirich. Heute Sonntag von 4 Uhr an gutebesetzte **Ballmusik.**
Gleichzeitig erlaube ich mir, auf meine vorzügliche **Speisen-**
karte, guten Kaffee und Kuchen, sowie ff. Biere und Weine auf-
merksam zu machen. **Paulse verw. Weber.**

Flora-Garten. Heute Sonntag und morgen Montag **Tanzmusik,** heute von
5 bis 9 und morgen von 7 bis 10 Uhr **Tanzverein,** wozu freund-
lichst einladet **Kasell.**

Gasthaus zu Neustra. Heute Sonntag **Ballmusik.**
Achtungsvoll **J. Hänel.**

Kronprinz Gostertitz bei Pillnitz. Heute Sonntag **Garten-Frei-Concert** und **Ball-**
musik. A. Lehmann.

Gasthof zu Röhmitz. Heute Sonntag **Tanzvergnügen.** W. Tögel.

Gasthof zu Kaitz. Heute Sonntag **Garten-Frei-Concert** u. **Ballmusik,**
sowie **frische Käsefäulein.**

Altona. Heute und morgen **Starkeste Ballmusik,** heute
von 5, morgen von 7 Uhr **Tanzverein.** NB. heute von 4
Uhr an **Garten-Frei-Concert.** G. Krause.

Diana-Saal. Heute von 4 Uhr an **Ballmusik,** morgen von 7-11 Uhr
Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. Incl. Entree.
NB. **Großes Garten-Frei-Concert** u. **Musik-Orchestron.**
E. Volgtländer.

Odeum. **Ballmusik,** heute von 5-8, morgen von
7-10 Uhr **Tanzverein.** NB. **Strecktour 10 Pf., Waktour 20 Pf. H. verw. Franke.**

Gasthof Niedersiedlitz. Heute Sonntag **Ballmusik.** Karl Heil.

Gasthof zu Welschhufe. Heute Sonntag **Tanzvergnügen.** M. Rudolph.

Gasthof zu Wölfnitz. Heute **Ballmusik,** wozu ergebenst einladet **A. H. Ködler.**

Felsenkeller (Planenscher Grund). Heute Sonntag **Garten-Concert**
und **Ballmusik.** NB. Außerdem empfehle ich der unterzeichnete einem ge-
eichten Publikum auf das Angenehmste. Aufenthalt nur
romantisch. **Biere ff. Weislich Schanz, Köchlich und Vogelbeer**
à Glas 15 Pf., reich vom **Hoh. Speisefarte** Auswahl.
Nahgelegene **Becken** bis und **Wald.** **Waldbahn** aller
10 Minuten. **Elektrische Bahn** **Waldhof, Altona 1, 4**
und **7 Uhr, auch 6 und 9 Uhr, für 30 Pf.** Aug. Barth.

Lentewitz. Müller's Restaurant. Heute Sonntag **Ballmusik.** Grabendst **Müller.**

Gasthof Goffebande. Heute **Garten-Frei-Concert** u. **Starkeste Ballmusik.**
Selbstgebadene verschiedene **Sorten Kuchen, sowie gute Speisen**
und **Getränke, billige Preise.** Es ladet freundl. ein **G. Herr.**

Goldne Krone in Strehlen. Heute ein **Tänzchen,**
Achtungsvoll **Ernst Naumann.**

Ballhaus. Heute und morgen **Ballmusik.**
Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr **Tanzverein**
zu 50 Pf. S. Angermann.

Gasthof Trachau. Heute **Tanzmusik.** Ernst Schubert.

Gambrinus-Brauerei-Restauration. Heute und morgen **Ballmusik.** G. Wenzel.
Morgen von 6 Uhr an **Garten-Concert.**

Schneiders Gasthof in Vorstadt Neudorf. Heute Sonntag von 4 bis 1 Uhr **Ballmusik.** W. Keller.

Gasthaus Wilder Mann. Heute **Tanzvergnügen,** wozu ergebenst einladet **H. Red.**

Deutscher Kaiser in Pieschen. Heute **Starkeste Ballmusik,** vorzügliche **Speisen**
und **Getränke, bei günstiger Witterung** von 4 Uhr an **Frei-Concert**
wozu freundlichst einladet **H. Red.**

Concert-Park

Skating Rink. Heute **Militär-Concert.**
Anfang 5 Uhr. Entree 30 Pf. Abonnement 15 Pf.
Vollschube 50 Pf., Kinder 30 Pf.

Feldschlößchen. Heute Sonntag
gr. Käsekäulchen-
und
Kinderfest.
Empfehle gleichzeitig meinen **neuerbauten**
Garten, sowie das sehr vorzügliche Feldschlößchen Lager,
Malisch, Einfaches Bier und anerkannt gute Küche.
Achtungsvoll **Karl Plümm.**
NB. **Wieder** red **Sammler** der **Polstererei** **Vertrieb**
und **Arbeitskraft** führt für **nächste Witterung** das **Garten** aus.

Medinger Lagerkeller. Zweites großes **Kellerfest.**
Grabendst **G. Bartholomäus.**

Restauration zur Sorge. Heute **Frei-Concert** von d. **Paradisekapelle.**
Vorabachtungsvoll **Theodor Schäfer.**

Schillergarten, Blasewitz. Mittwochs von 12 bis 4 Uhr, **sonst** **Abendfeste.**
Küche und Keller vorzüglich. **Zahlr. frische Käsefäulein**
chen, Kaffee ganz rich. Das **Establishment** ist auf das **Reinste**
einzelnet. — **Morgen** **Frei-Concert.**

gr. Militär-Concert. Mit **Vorabachtung** **Louis Köhler.**

Wald-Villa, Forststraße 15. Heute **entreefreies Garten-Concert.**
Ausgezeichnete Niesen-Käsefäulein. ff. **Biere.**
Vorabachtungsvoll **Carl Müller.**

Gasthaus Räcknitz. Morgen Montag
Großes Vogelschießen,
verbunden mit
Concert, Illumination und **brillantem Feuerwerk.**
Beginn des **Schießens** und **Concerts** **10 Uhr.** Ein-
lage **2 Mark.** Hierzu ladet freundlichst ein
achtungsvoll **Th. Toegel.**

Restaurant zum Schützenhof. Heute **groses Sommer-Fest.**
Von **Nachmittag 4 Uhr** an **Militär-Frei-Concert,** später
ein **Tänzchen,** wobei ich mit **guten Speisen** und **vorzüglichen**
Getränken bestens **anwarten** werde. Zu **zahlreichem Besuche**
ladet ergebenst ein **Werner.**

Windmühle zu Lentewitz. Heute bei **günstiger Witterung** zum **ersten Male** **selbstgebadene**
Käsefäulein. Es ladet ergebenst ein **S. verw. Ködler.**

Eldorado, Steinstraße 9. Heute und morgen bis **Nachts 1 Uhr**
öffentliche Ballmusik.
Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr
Tanzverein zu 50 Pf.
Heute **ausnahmsweise** auf **vielfachen Wunsch** auch **während**
der **Ballmusik** **Springen** der **Kontaine** nach **Musik** **im** **Saal.**
Zu **Wittwoch** im **neuen Saal** bei **adrenschendem Springen**
der **Kontaine** nach **Musik**
gr. Instrumental-Freiconcert.
Angenehmer **früher** **Kontinent.** **Gesellschaften** und **Vere-**
inen **empfehle** **meinen** **prachtvollen** **Saal** und **Abend-**
lokaltäten **gänzlich** **kostenlos.** **G. W. Ziebel, Besitzer.**

Gasthof zu Radebeul. Heute Sonntag **gutebesetzte Ballmusik.**
wozu ergebenst einladet **K. Adler.**

Tonhalle.

Heute und morgen **Ballmusik.**
Heute von 4-7 Uhr **Tanzverein.**
NB. **Morgen** von 7-11 Uhr **Tanzverein.** Entree mit **Tanz**
für **Herren** 50 Pf., für **Damen** 30 Pf. **G. Julius Fischer.**

Reichshallen.

Heute und morgen **Ballmusik.**
Heute v. 4-7 Uhr **Tanzverein** à 50 Pf., **Strecktour 10 Pf.,**
Waktour 15 Pf., Entree 10 Pf. NB. **Morgen** von 7-11 Uhr
Tanzverein. Herr 50, Dame incl. **Tanz** 25 Pf. **W. Redde.**

Manteuffels Brauhaus, Friedrichstr. 19, I. Heute Sonntag und Montag **Tanzmusik.** W. Köchlich.

Gasthof zu Niederporitz. Heute Sonntag **Ballmusik.** G. Arremias.

Finanzelles und Volkswirtschaft.

Dresdner Börse vom 3. Juli. Niedrigere Berliner Notierungen haben die deutschen Börsen in schwächerer Stimmung...

Table with columns for various financial instruments like 'Börsen', 'Zinsen', 'Kurs', and 'Werte'.

Table with columns for 'Werte', 'Zinsen', 'Kurs', and 'Werte', listing various market data.

Die Börse verlief bis zum Freitag unaunderlegt...

Wochenbericht. Dresden, am 3. Juli 1880. Die Börse verlief bis zum Freitag unaunderlegt...

+ 0,20 Proc. (77,60), 4 proc. Sächs. Anleihe + 0,10 (100,80), Oester. Papierreute + 0,30 Proc. (64), Oester. Silberrente + 0,45 Proc. (64,60)...

Wochenbericht. Dresden, am 3. Juli 1880. Die Börse verlief bis zum Freitag unaunderlegt...

Wochenbericht. Dresden, am 3. Juli 1880. Die Börse verlief bis zum Freitag unaunderlegt...

Wochenbericht. Dresden, am 3. Juli 1880. Die Börse verlief bis zum Freitag unaunderlegt...

Table with columns for 'Werte', 'Zinsen', 'Kurs', and 'Werte', listing various market data.

Table with columns for 'Werte', 'Zinsen', 'Kurs', and 'Werte', listing various market data.

Table with columns for 'Werte', 'Zinsen', 'Kurs', and 'Werte', listing various market data.

Angelommene Fremde. Hotel de Basse, 1. Victoria-Hotel 2, Hotel de Basse 3, Hotel de Basse 4...

Mittweidaer & Schweiz. Prospekt gratis durch den Verbandsvereins...

Villa-Verkauf. Am Kurort Elbsand b. Teplitz ist die vor 2 J. erbaute Villa Giffel...

Vertical text on the left margin containing various advertisements and notices.

Vertical text on the right margin containing various advertisements and notices.

Sächsische 3procentige Rente, Lombardische 5proc. und 3proc. Prioritäten, Galizische Carl Ludwigsbahn-Prioritäten, Kaschau-Oberberger Prioritäten, Ungarische 5bahn-Prioritäten, Oesterreichische Silberrente, Ungarische Goldrente, Russische 3procentige Anleihen, Russische 5procent. Bodenkredit-Pfandbriefe.

Die am 1. Juli a. c. falligen Coupons obiger Effekten lösen wir bereits jetzt **spesenfrei** ein.

Roppel & Co.,
Schlossstrasse 19, Ecke der Sporerstrasse.

Bassenge & Fritzsche, Bankgeschäft
Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.
An- und Verkauf von Staats- u. Werthpapieren, Einlösung von Coupons, Umwechslung von Sorten und ausländischen Banknoten, Annahme von Geldern zur Verzinsung im Depositen- und Chequedepot.

Die Auslösung von Bezugsrechten, Befreiung von neuen Gewerbesteuer, Einreichung von Effekten zur Verwertung oder Kurstempelung, überhaupt alle Transaktionen, welche in das Geschäft fallen, besorgen wir selbstverpflichtet, wenn wir auch nicht spezielle Befähigung dazu erhalten.

Heinrich Jonas, Bankgeschäft,
Ferdinandstrasse 20, n. d. Pragerstrasse.
Vertretung der Braunschweig-Hannoverschen Hypotheken-Bank.
An- und Verkauf von Werthpapieren und Banknoten, Auszahlung sämtlicher Coupons und Dividendencheine, sowie Einlösung aller in's Bankfach einschlagenden Geschäfte.

H. Mende, Bank-Geschäft,
Schlossstrasse 7, erste Etage.
An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Prioritäten, Bank- und Industriefactien etc.
Einlösung aller Coupons.

Horn & Dinger, Bankgeschäft,
Altmarkt, im Rathhause.
An- und Verkauf von Effekten und Banknoten, Auszahlung von Coupons und Dividendencheinen.

„Die Glocken von Corneville“
Walzer von O. Métra aus der gleichnamigen Operette von Rob. Planquette. Für Militärmusik. (Zehnstücke, Kapelle- und Orchester.) Ausgabe für Militärmusik mit 250 Stk. Ausgabe für Kapelle- und Orchester (große Orchester) mit 3 Stk. Ausgabe für kleine Orchester mit 2 Stk. Verlag von J. G. Seeling, Dresden, N., Ritterstr. 3.

Lycäum für Damen, Dresden.
Die neuen Kurse für Fach- und Handarbeitslehre beginnen am 1. September. Anmeldungen werden bis 16. 8. mitgeteilt. Das Verzeichniß der Wintervorlesungen ist bei der Studientour Dr. W. Hilwig.

Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Pol.
Die vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Aufstrich hart und fest mit schönem glänzendem Glanz. Sie überdeckt eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzpol (bestehend wie Lack) und der reine Glanzpol ohne Farbe.

Franz Christoph in Berlin, Vertheiler und alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanz-Pols.

Vertheiler für Dresden bei Herrn Wegel u. Zeeh, Peterstrasse 20.
Vertheiler für Bismarck bei Herrn Gustav Weichert.

Achtung.
Wir bitten, Gemälde u. Leinwandarbeiten oder Bildnisse in Auftrag zu geben oder ein Bild zu besichtigen, bevor man sich auf den Kauf einläßt, hier oder anderswärts, wird nicht. Offerten mit Preis und Zeichnung werden unter N. 15. 179 in den nächsten Tagen erbeten.

Pianinos
empfehlen wir Garantie äußerst billig H. Barthelmann, Wittenbergstr. 12.

Kartoffelverkauf.
Sämtliche Kartoffelarten werden Montag früh auf dem Schießplatz abzugeben und sind von 2 Uhr an abzugeben bei Herrn Schöber, Am-Tonberg.

Regen-Mäntel.
Jacoby, Wilsdrufferstr. 31
Stamonsworth
sind die Meubelwerke von **Regenmänteln**, welche ausschließlich bei uns in hundertfachen Rayons und Stoffen für die Saison ausgefertigt sind. Ein einfaches praktisches und empfehlenswertes Rayon ist

Dalmatien,
welcher von Damen als **dreifaches** Kleidungsstück verwendet werden kann.

Dalmatien
kann erstens als **Regen-Gabelod**, zweitens als **Regen-Paletot**, drittens als **Promenaden-Umhang** getragen werden und bietet jeder Theil für sich eine nie dagewesene **Reinheit**.

Dalmatien
ist wie alle übrigen Rayons von sämmtlich haltbaren und modernen Stoffen in überaus schönen Rayons am Vorrat und empfohlen, welche zu **sehr billigen Preisen**.

Unter großer Schaulustler **Wilsdrufferstr. 31** gibt eine Auswahl unserer Kleidungsstücke und kann jede Dame Interesse daran nehmen, sich zu beschaffen.

Sommer-Confection
verkaufen wir, um total zu räumen, bedeutend unter dem **Engros-Preise.**
Gebrüder Jacoby, Wilsdrufferstr. 31.

Regen-Mäntel.
Dress-Anzüge à 15, 18 Mark.
Braune Loden-Joppen à 15 Mark.
grüne Gebirgs-Joppen 15 Mark.
plauwollene **Cheviot-Jaquetts**, elegantester Schnitt, à 19 Mark. empfiehlt

Oscar Lehmann, Schloßstr. 21.
Ein **Zeit**, zur Vogelweide v. G. mit Jubelst. ist billig zu verkaufen. **Kandweg Nr. 20, 2. Etage.**

Benzin, geruchlos und paraffinirt, zum Handdrehmaschinen, Flasche 15, 25, 40 Pf. und anderweitig, **Crystalwasser, Dresdener Rückwasser, Petroleummölter**, à Flasche 20 Pf. u. anderweitig, **Güllstaja** und **Seifenrinde**, **Eau de Javelle**, um Weis, Zinten, Moder- und Rostflecke aus welchem Zeug zu entfernen, Flasche 15 Pf., empfiehlt

Georg Hänkschel, 3 Strußstr. 3.
Weinen werden Kunden zur Nachricht, daß die vorzügliche **Grazer Glanzweine** in Flaschen u. ausgenommen nur einzig und allein **Zirchenerstr. 15, 17 u. 19** zu haben ist. à Flasche 15 Pf., à 20 Pf., 40 Pf., 60 Pf., 80 Pf., 100 Pf., 120 Pf., 140 Pf., 160 Pf., 180 Pf., 200 Pf., 220 Pf., 240 Pf., 260 Pf., 280 Pf., 300 Pf., 320 Pf., 340 Pf., 360 Pf., 380 Pf., 400 Pf., 420 Pf., 440 Pf., 460 Pf., 480 Pf., 500 Pf., 520 Pf., 540 Pf., 560 Pf., 580 Pf., 600 Pf., 620 Pf., 640 Pf., 660 Pf., 680 Pf., 700 Pf., 720 Pf., 740 Pf., 760 Pf., 780 Pf., 800 Pf., 820 Pf., 840 Pf., 860 Pf., 880 Pf., 900 Pf., 920 Pf., 940 Pf., 960 Pf., 980 Pf., 1000 Pf.



Wild-Handlung
von **Carl Müller**, gr. Kirchstr. 2, empfiehlt täglich frische Gänse, Gänse- und Rehweide billigst.

Vaselin-Poppel-Pomade
reinigt und stärkt die Kopfhaut, verhindert das Schuppen und Grauen des Haars, macht das Haar sehr geschmeidig und glänzend. **Flasche 50 Pf.** Nur allein bei

Georg Hänkschel, Strußstr. 3.
Verkauft nach auswärt.

Ein **Zinger-Nähmaschine** sehr gut, 12 Zähl., 1 Oeuer u. Wasser (wie neu) für 20 Mark, 18 Zähl., 1 Oeuer-Nähmaschine, 12 Zähl., zu verkaufen. **Marktstr. Nr. 6.**

Prima-Paper
sind im Ganzen oder in Partien von mindestens 50 Stk. zu verkaufen. Anfragen unter **Hafer 200 Expedition d. Bl.** zu richten. Ein gebrauchter **Fischschrank** wird zu kaufen gesucht kleine Negelestr. Nr. 6, 2. Et.

Ein Piano
billig zu verkaufen. **Marktstr. 4, 3.**
Ein **Wachamer Kettenhund** billig zu verkaufen.

f. Scheibengewehr, Hinterlader, neuestes bewährtes System, ist mit vollständigem Zubehör billig zu verkaufen. **Neue-Anlage 19, 1. Et. links.**

Ein junger strebsamer Mann (Kaufmann) wünscht bei späterer Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen nicht unbedeutenden Dame zu machen, um sich baldig zu etabliren. Bestehe Adresse mit Photographie unter **S. M. 10000** in die Expedition dieses Blattes.

Produktengeschäft
Ein gangbares, in unmittelbarer Nähe des Altmarktes gelegenes **Produktengeschäft** ist sofort preiswerth zu verkaufen und zu übernehmen. Offerten erbeten unter **W. M.** in die Expedition dieses Blattes.

1 Buchdruckerei
in einer Provinzialstadt ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Offerten unter **W. M.** in die Expedition dieses Blattes.

Sophas, Bettstellen, Matrassen, Stühle, Tische, Schränke u., sowie Anfertigung aller Tischlerarbeiten auf u. billig Remisenstr. 2, part.

Für alle Damen
Hüte, Schürzen und andere Rayons, billige Kästchen, **Badergasse 27.**

Vogelweide, Ein kleiner Korb zu verkaufen. **Schloßstr. 17, 1. Etage.**

150.000 Mauerziegel werden zu kaufen gesucht. **Waldstr. 10, part.**

Ein **Waldhüter-Juchtwitz** und eine gute **melkende Kuh** stehen zum Verkauf d. G. **Staden, Wilsch d. Schloßstr.**

Grundstücks-Verkauf.
Ein in bester Gegend, an zwei Kreuzungen gelegenes Grundstück mit Restauration und Schenke ist bei wenig Anzahlung billig zu verkaufen. Offerten unter **L. N. 164 a. d. „Zuverlässig“** Dresden.

Villa-Verkauf
In **Abtsbrot**, unmittelbar am **Bahnhof**, sind zwei der schönsten **Familien-Villen** mit prächtigen schattigen Gärten zum Preis von je **6500 Thaler** zu verkaufen. **Zeitschriften** erfahren Näheres **Nachm. von 2 bis 4 Uhr** **Wilm. Vollprecht.**

Eine Bäckerei
unweit Dresden ist sofort mit wenig Ans. billig zu verkaufen. **W. M. 10000** in die Expedition dieses Blattes.

Göth vortheil. Gutskauf.
In einem solchen wird ein stiller oder mittheiliger Theilhaber mit 60-75 Tausend Thaler gesucht. Durch Restkauf 2/3 der Kaufsumme gedeckt. 3000 Morgen, vorz. Boden und brillante Gebäude. **Waldstr. 10, part.**

Beachtungswerth! Ein Rittergut
1 Meile von Dresden, 800 Hektar, nur unter hohen Bedingungen, **Waldstr. 10, part.**

Restaurationsverkauf.
Wegen Übernahme des früheren Grundstücks ist in einer lebhaften Stadt von 7000 Einwohnern ein gut gebautes und frequentes Restaurant mit allen Comforts, einschließlich des nachherig zu übernehmenen, welches nachweislich von Vereinen und großen Gesellschaften sehr stark besucht wird und aus zwei großen Sälen, einem großen Speisezimmer, hellem **Waldstr. 10, part.**

Ein Haus
mit **Restaurations** mit **Waldstr. 10, part.**

Rittergut
Waldstr. 10, part.

Ein Haus
mit **Waldstr. 10, part.**

Ein Haus
mit **Waldstr. 10, part.**

Ein Haus
mit **Waldstr. 10, part.**

Ein Haus
mit **Waldstr. 10, part.**

Ein Haus
mit **Waldstr. 10, part.**

Ein Haus
mit **Waldstr. 10, part.**

Ein Haus
mit **Waldstr. 10, part.**

Ein Haus
mit **Waldstr. 10, part.**

Einem großen **Industrie** in der Nähe ist eine schön eingerichtete **Waldstr. 10, part.**

Restaurations
mit **Waldstr. 10, part.**

Waldstr. 10, part.

Waldstr. 10, part.

Waldstr. 10, part.

Waldstr. 10, part.

Waldstr. 10, part.

Waldstr. 10, part.

Waldstr. 10, part.

Waldstr. 10, part.

Waldstr. 10, part.

Waldstr. 10, part.

Waldstr. 10, part.

Waldstr. 10, part.

Waldstr. 10, part.

Waldstr. 10, part.

Waldstr. 10, part.

Sterd durch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir Herrn A. Knelst in Dresden

die Generalvertretung unserer Brauerei für das Königreich Sachsen übertragen haben, und indem wir uns gestatten, auf unser Exportbier hiermit aufmerksam zu machen, bitten wir die geehrten Abnehmer, sich bei Bedarf an die obengenannte Firma wenden zu wollen, welche stets großes Lager von unseren Bieren hält und dieselben zu Originalpreisen abgibt.

München, den 1. Juli 1880.

Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

L. Kuhles.

Hch. Pollich, Stellvertreter.

Keine Noth und keine Sorgen mehr!

Jedermann erhält sein täglich ausgegebenes Geld zurückerstattet, wenn er bei Kauf und anderen Geschäftslenten, die mit unterzeichnetem Bankgeschäft in Verbindung stehen und Rück-erstattungs-Coupons geben, seine Bedürfnisse einkauft.

Herr Carl Körner, Rosenstraße Nr. 10, Materialwaaren-Handlung, Specialität: Spirituosen.

Belagerten und erlaube ich das geehrte Publikum, seine diesbezüglichen Einträge bei genanntem Herrn zu machen, sowie allen weiteren Bedarf bei solchen Geschäftslenten zu entnehmen, welche Rück-erstattungs-Coupons geben, da es sich dadurch für die Zukunft einen Wohlstand gründet.

Bankgeschäft von Dathe, Dresden, Hauptstraße Nr. 11.

Die Concurssmassen eines der bedeutendsten Waaren-Geschäfte sind von mir vollständig angekauft worden und liegen von morgen Montag den 5. zum Verkauf aus. Es liegt im Interesse des geehrten Publikums, obige Offerte nicht zu übersehen, da sämtliche Sachen trotz ihrer Güte und Reellität zu

noch nie dagewesenen billigen Preisen verkauft werden.

Kleiderstoffe.

Table listing various fabrics and their prices, including Sommer-Barcelona, Sommer-Pagounes, Sommer-Beige, Sommer-Beige, Doppeltuche, Schwarz Alpaca, Schwarz Cachmir, and Schwarz Seiden-Rips.

Baumwoll- und Leinen-Waaren.

Table listing cotton and linen goods and their prices, including 5/4 u. 6/4 gute Deinen, 6/4 u. 7/4 schwere rein Leinen, 12/4 schwere Bettuch-Leinen, 6/4 u. 5/4 edelartig Bettzeug, 6/4 u. 7/4 federhaltig Inlet, and Waschstoffe.

Salon- u. Zimmer-Teppiche neuester Designs zu Ausnahmepreisen v. 10 M. an. Tischdecken, zu allen Zimmereinrichtungen passend, v. 3 M. an. Regenschirme u. Jaguettes v. 6 M. an. Schleppe-Pellets erhalten die Käufer von Kleider A 10 M.

Erstes Deutsches Waarenhaus von Sally Leyser, Schloßstraße 5, 1. Etg., Eingang Kr. Brädergasse 1. 1. Etage.

Im Lagerraum 2. Etage befinden sich 3000 St. Kleiderstoffe besten Genres, die ich für den dritten Theil des Werthes verkaufe.

Von Mittwoch den 7. Juli an steht bei dem Unterzeichneten ein sacker Transport schwerer und leichter Dänen, darunter 3 Paar gute, hochlegante Wagenpferde, zum Verkauf. E. Kempe, Pferdehändler.

Spiegel-Auction. Montag den 5. Juli, Vormittag von 10 Uhr an, anlangen in der Stadt-Auction - kleine Brädergasse 11 - Trumeau, Pfeiler- und Sopha-Spiegel in Gold und Platin, Konsolische und Traget mit Marmorplatten etc. zur Versteigerung. W. Koppensch, Markt-Auctionator u. verpfl. Taxator.

Bindfaden aller Art im Ganzen und Einzelnen billigt bei A. Wallrath, Dresden, Johannesstraße 14, Mohrenapotheke.

Heiraths-Gesuch. Ein im Anfang der 40er Jahre stehender, freibauer, lediger Geschäftsmann mit einigermaßen, flott betriebenen Geschäft sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Intelligente, liebliche Mädchen, welche sich zur Restauration besonders eignen und auf dieses Geschäft reflectiren, werden gebeten, ihre Adressen unter A. S. 88 in der Gröb. v. M. niederzulegen.

Für Vöthter! Ungarische Raschbänder empfiehlt Anders & Pachur, Raschbänderhaus, Kellerstr. 66.

Harmonium, gebraucht und gut gehalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter H. B. 100 Hotel goldn. Kina.

Ruder-Sport. Ein noch neuer Boot (Gröndler) ist billig zu verkaufen. Offert. unt. Boot Grönd. v. M.

Ein geehrtes Publikum

Herren-Schneider-Geschäft, große Plauenischestraße 27, 2. Etage,

ergebenst aufmerksam zu machen. Mein Hauptberuf ist von jeher nur dahin gerichtet gewesen, meine verehrten Kunden auf eine Weise zu bedienen, daß ich mich ihrer vollsten Zufriedenheit bestimmt überlassen lassen kann. Die größte Sorgfalt und Genauigkeit verwende ich auf die mir übertragenen Arbeiten, habe mich jedoch auch den festen Grundsatz zum Ziele gesetzt, nie auf Kredit, sondern nur gegen Baarzahlung geschätzten Aufträgen zu genügen, da ich hierdurch einzig und allein in den eventuellen Stand gesetzt werde, bedeutend billiger meinen verehrten Kunden auszuwachen zu können. So liere ich beispielweise einen gut und streng nach Maß gearbeiteten Stoff-Anzug für 40-60 Mark, einen Ueberzieher für 30-42 Mark, Gehalte in den Stoff, so berechne ich für Hosen des Anzuges 24-30 M., des Ueberziehers 15-18 M.

Das Reinigen der Kleidungsstücke besorge ich selbst und zur einfachen Reparaturen berechne ich nichts. Jedem ich die strengste Einhaltung dieser günstigen, vielleicht einzig dastehenden Offerte zusichere, bitte ich ein geehrtes Publikum, mich durch recht zahlreiche Aufträge in meinem realen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Reinhold Mann, gr. Plauenischestraße 27, II.

Domaine Liebotschaner Brauerei in Tiebottschan bei Saaz, Böhmen.

Sterd durch erlaube ich mir, allen Freunden und Gönnern unseres Bieres ergebenst bekannt zu geben, daß das Liebotschaner Bier in Dresden gegenwärtig nur in den Etablissements nachstehend bezeichneter Herren bezogen wird:

- in Altstadt: Herr. König, Wiener Café, C. Marschner, Sandhausstraße 18, Joseph Wadenklee, Schloßstraße 26, H. Nagel, Hotel zu den zwei schwarzen Adlern, Zapfenstraße 1, F. Quenzel, zur neuen Welt, am See 3; in Neustadt: Gebrüder Hollack, Königsbräuerstraße 94, Adolf Kell, Schillerstraße 10, August Leopold, Schleißer Bahnhof und Leipziger Bahnhof.

Gebrüder Hollack die Vertretung für Dresden und Umgegend

übertragen haben. Dieselben übernehmen Aufträge zum direkten Versand ab Station Saaz, und aber auch in der Lage, alle Aufträge aus ihrem Etablissement sofort und unter möglichster Berechnung zur Ausführung zu bringen.

Domaine Liebotschaner Brauerei. Die Verwaltung, Franz Schierreh.

H. Berliner Weißbier, nur A. Landré, Strassburger Hof, C. Bohling, Neumarkt, Dichtenhainer hochfein.

Vorzügliches Weißbier von A. Landré in Berlin empfiehlt Hotel Russie, Wildstrufferstraße.

Auction. Montag den 5. Juli und folgende Tage, Vormittag von 10 Uhr an, soll Schloßstraße 2 (Gasthaus zu den 3 Schwänen) die gesammte Gasthaus-Einrichtung, bestehend aus 17 Fremdenzimmern nebst Restaurations-Möbilen, als: 1 Franz. Billard, 1 Bierapparat mit drei Säben, Federstuhl und Bänke, Regulatoren, Tische, Stühle und Tafeln, Weiler- und Sopha-Spiegel, Wäsche und Geschirrschränke, 43 Stck Bettstellen mit Federmatratzen, viele gute Federbetten, Bett-, Tisch- und Tafelwäcker, Kochgeschirr mit Weichler, Teppiche, Himmereisenschalen, 1 fast neue Wäschmangel, 1 Regulatoren, Kleinschränke und Acale, 1 Mehl und Weizen, 1 Straßenlaterne, Kirmas, 1 Dandgepäckwagen nach den Maßgaben, die vollständige Kücheneinrichtung, Bierkeibel, Glas, Porzellan und vieles Andere mehr, gegen Baarzahlung vertheilert werden.

Franz Schöffel, Auctionator und Taxator. Ein Gewehr, neuestes System, ist billig zu verkaufen. Raberod Johannestraße 2, Weinhandlung.

Zu pachten oder kaufen gesucht wird - ohne Agent - ein Restaurant od. kleiner Gasthof v. realen Ab. Venten. Adressen unter W. G. in Neumann's Restaur., Schloßstraße.

Ein Gardinen mit allem Zubehör zu 2 Stimmbetten im Auftrag zu verkaufen. 20. August, Lapeier, Str. Brädergasse 24

Ein Bäckereiwagen zum Verkauf in Dresden. Raberod Johannestraße 2, Weinhandlung.

Ein Bäckereiwagen zum Verkauf in Dresden. Raberod Johannestraße 2, Weinhandlung.

Schneiderin für Damen.

Anfertigung moderner Damen- und Kinder-Anzüge, Zuschneiden nach bewährtester Methode u. Anfertigung nach den besten Journalen. Prompte Bedienung. E. Bunge, Rosenstraße 11, zweite Etg., zunächst dem Kreuzbergerplatz.

Heelles Heiraths-Gesuch.

Ein J. vermdg. Geschäftsmann, Wäcker, Weiler einer Kotten, seinen Wäcker Dresden, sucht behufs baldiger Heirath eine junge, amüchtige Dame im Alter von 19-24 Jahren, welche ein Vermögen von 5-10,000 Mark besitzt. Adressen besuche man unter H. F. 100 in die Gröblichen dieses Blattes abzugeben. Einreden wird zugelassen, aber auch verlangt.

Ein Wittwer, 40 J., noch 1. 30. Jahr, welcher neben häuslichen Geschäft, Provision, noch baar Vermögen besitzt, sucht sich bald zu verheirathen. Dasselbst. Damen werden geb. ihre Ad. unter 2. Invalidenbank Dresden S. M. 451 bis 7. Juli abzugeben. Schwab Vermögen erwünscht, jedoch nicht Hauptbedingung.

Ein Bäckereiwagen zum Verkauf in Dresden. Raberod Johannestraße 2, Weinhandlung.

Ein Bäckereiwagen zum Verkauf in Dresden. Raberod Johannestraße 2, Weinhandlung.

Ein Bäckereiwagen zum Verkauf in Dresden. Raberod Johannestraße 2, Weinhandlung.

III. Deutscher Tapezierer-Congress in Dresden

am 9., 10. und 11. August d. J. in Meinhold's Sälen, Moritzstraße 16.

PROGRAMM: Dienstag den 9. August: 9 Uhr Vormittag Eröffnung der Ausstellung von Porzellan, Stein und Werkzeugen. Sonntag den 10. August: Empfang der Teilnehmer. Dienstag den 11. August: 9 Uhr Vormittag Beginn der Tagung.

Der Vorstand

der vereinigten Tischler- und Tapezierer-Zunung durch H. G. Voigt.

C.G. Loss. Weinhold's Etablissement

ohne jede weitere Declame Münchenergräzer Klosterbräu.

Berliner Bahnhof.



Seinen prächtigen Rosengarten empfiehlt hiermit Vereinen und Gesellschaften zur geneigten Beachtung.

Wöthnitzer Bierhalle, Landhausstraße Nr. 3, part., empfiehlt vorzügliches Schanbier, gute Küche, Mittagstisch in ganzen und halben Portionen.

Eröffnung der Wein- u. Frühstücksstube von H. Brader, Laubegast.

an der Elbe, zunächst der Dampfschiffstation, 10 Minuten vom Pferdebahnhof Altona.

H. Brader, früher Buchführer in Altfranken.

Schweizerei Loschwitz, Unübertroffen schöner ländlicher Aufenthalt.

Auf Abzahlung (Credit) erhält Jedermann von S. Eisfelder, Sabergasse 27, 1. Etage, seine Herren-Garderobe.

Oscar v. Gotsche's Nachfolger, Gerber-Werkzeug-Fabrikation, prämiiert 1877 zu Berlin, Dresden, Leipzig etc.

Russische Sardinen

a 10 Pfund-Roth 2 Mark. Kräuter-Kucheln a Duzent 1,75 Mk., etc. a 1/2 Duzent 1 Mk. Weiblinge a Roth (Kochsalz) 3 Mk., Marinirte Offener-Bettlinge a Dutz zu 50 Stück 4,50 Mk.

Neuer amerif. Kaviar

Matjes-Geringe, fett und geschmackvoll, für den Wiederverkauf sehr geeignet.

Dresden, Aug. Paschky, gr. Siegelstraße 3, bei der Klingengießerei.

Gebler's Waldvilla, Trachau, Weiskner Chauffee.

Salzburg. Einem gebrechen reisenden Publikum empfehle ich mein am tiefsten Marktpreis gelegenes

Hotel Haas, vorm. Raith, verbunden mit Restaurant, Civile Preise, gute Küche.

Bekanntmachung.

Meinen werthen Kunden und Freunden die ergebenste Anzeige, daß ich Unterzeichnete, befreit von meinem dreimonatlichen Verbleib, nun wieder aus Leipzig zurückgekehrt bin.

Heinrich Vogel, Schneider f. Herren, Strubestraße 25, 4. Etage.

Schuhwaaren.

Für die Sommerzeit empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Lager eleganter und dauerhafter Schuhwaaren eigener Fabrication.

Joh. Pietsch, 13 Wettinerstrasse 13.

Arbeits-Pferde

Wähsten Montag und Dienstag, den 6. und 7. Juli, wird eine größere Anzahl eleganter Wagen, sowie starker und leichterer dänischer

Mobiliar-Verkauf,

zu vollständigen Einrichtungen passend, äußerst billig gearbeitet, grosse Brüdergasse 27. I.

Soolbad Kösen

mit grossem Gradirwerk u. Inhalations-Anstalt. Am ruhigsten und waldreichsten Heile

Oldenburger Milch-Vieh.

Sonnabend den 10. Juli c. steht ein großer Transport hochtrag. Röhre u. Galben, sowie Küllen, etc.

Bad Kreischa bei Dresden.

Wasserheilanstalt. Klimatischer Kurort. Wichtigster Arzt: Herr Dr. med. Bamberg.

Neustadt bei Stolpen.

Jacobi-Schützenfest, welches den 18., 19. und 20. Juli abgehalten und wobei am 20. Juli Abends großes Feuerwerk abgebrannt wird.

Tanz-Unterricht.

Donnerstag den 8. Juli, Abends 8 Uhr, beginnt im Saale des Flora-Gartens wieder ein neuer Kursus für Damen und Herren.

Führe des Rheinischen Weinlagers Carl Bantz. Spezialität in Rheinweinen in gros.

Auction. Mittwoch den 7. Juli Vormittags von 12 Uhr an gelangen im Wauscheff'schen Brauhause, Friedrichstraße Nr. 19.

Weissbier von A. Landré in Berlin. Alleinige Niederlage für das Königreich Sachsen.

Gründer Hollack, Dresden-Kreuzfeld. Wir bitten gefälligst darauf zu achten, daß sämtliche Kasse unversehrt wechselliefen auf der Innenseite mit vorliegendem Brandstempel markirt sind.

Krondorfer Sauerbrunn

Spezialer Erfrischungsgetränk bewährtes Heilwasser bei Magen-, Lungen- und Kehlkopf-Krankheiten.

! Unter Kostenpreis! Kleiderstoffe.

Beige in bestem Fabrikat, das Meter 50 Pfennige. Karze, schwarz und farbig, feine Kleiderstoffe.

Halt!!

Für Bauspekulanten oder Bäcker! Ertheilungshalber habe ich in Dresden-Alstadt ein Grundstück zu verkaufen.

Krondorfer Sauerbrunn

Spezialer Erfrischungsgetränk bewährtes Heilwasser bei Magen-, Lungen- und Kehlkopf-Krankheiten.

30 Ctr. Hoßfett

Sopha-Damast werden mit Angabe des Preises zu kaufen gesucht.

den Bevollmächtigten General-Vertreter für Deutschland und Export M. Waitz in Firma Arno Kahl in Freiberg, K. Sachsen.

30 Ctr. Hoßfett werden mit Angabe des Preises zu kaufen gesucht.

Sopha-Damast werden mit Angabe des Preises zu kaufen gesucht.

Mein Lager bedruckter Waschstoffe

bietet in allen neuen und allerneuesten Geschmacksrichtungen (Meter von 28 Pf. an) eine überraschend große Auswahl. Die bisher bekannt billigsten Preise habe in Anbetracht der vorgeschrittenen Saison noch wesentlich reducirt, so daß selbe jetzt

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

in meinem Etablissement verkauft werden. Unbedingte Garantie für Echtheit selbst bei billigsten Qualitäten.

Webergasse 1, **SiegfriedSchlesinger**, Hotel Tingke
1. Etage, Seestraßen-Gde. 1. Etage, Seestraßen-Gde.

Schwarze reinwollene Barèges,

Das Meter von 1 Mark 20 Pf. an.

Halbwollene schwarze Barèges,

Das Meter von 70 Pf. an.

Hellfarbig uni und gestreifte Barèges,

zu verabschiedeten Preisen, von 60 Pf. an per Meter.

Schwarze durchbrochene Grenadines

in Wolle, Halbseide und reiner Seide,
hochlegante Stoffe von 2 Mark 50 Pf. an bis zu 6 Mark per Meter.

Robert Bernhardt,
22-23 Freiburger Platz 22-23.

M. L. Böhme,

Altmarkt, Ecke Seestraße,

empfehlen
zur Bade- und Reise-Saison
feine mannigfaltigen und höchst preiswerthen Neuheiten von **Räschen, Schleifen, Hüden, Grabatten, Spitzen, Damen- u. Kinderstrümpfen, Trauer-Crepe u. Floren, Sammete, Atlasse, Stoffe u. Gasen, Seidenbänder** in den neuesten Kleidarrarben, sowie **Reise-Schleier** in großartiger Auswahl zu den billigsten Preisen bei bekannt nur guter Waare.

M. L. Böhme,

Seidenbänder- und Weißwaaren-Handlung.

NB. Wiederverkäufer erhalten den höchsten Rabatt.

Tuchwaaren.

Lager billiger, feiner und hochfeiner
Tuche, Buckskins u. Paletot-Stoffe, engl. Cheviots und Kammgarn-Stoffe.

Grösstes Lager am Platze. Feste Preise.

C. H. Hesse,

Nr. 22 Marienstrasse Nr. 22
(Ecke der Margarethenstrasse).



Carl Riesel's

Separat-Courierzug
am 8. Juli

ab Halle 10 Uhr 30 Minuten Vorm.
nach der **Schweiz** (6 Wochen, 2. Kl. 80, 3. Kl. 54 Wr.)
nach **Frankfurt** (2. Kl. 34, 3. Kl. 23 Wr.) via Thüringen,
nach **München**

(Abfahrt 7. Juli, 4 Uhr Nachm. ab Dresden mit Courierzug zum Anschluß in Reichendach, 2. Kl. 52 Mark).
Billets von heute ab bei
Carl Paul, Dresden, Wallstraße 12.

Knaben-Anzüge.

Wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels verkaufe solche zu unter dem Selbstkostenpreise.
F. A. Pfefferkorn jr.
Wallstraße 5a und
Frauenstraße 2.

Molkerei,

Bauherstraße 41.
Täglich 11 Butter frisch vom
Rath. Melch. Müller, 10-12 %
Eabne garantiert a Lit. 20 Pf.

Knaben-Anzüge,

aus Nestern guter delatirter Waare hergestellt, verkaufe wegen zu großer Anhäufung meiner Lager zu wahren Spottpreisen.
Adolph Jaffe,
1 an der Kreuzkirche 1,
Gde der Kirchgasse, Gde der
23 Schöffergasse 23, Neuenstraße.

Wiener Schuhwaaren- Depot.

- 1 Paar feine Damen-Heugstiefel, Vack., Rahmensohlen 5 1/2 Wr.
- 1 Paar praktische Damen-Veteristiefel, Rahmensohlen 6 1/2
- 1 Paar Damen-Heug-Vromenaden- und Garten-Schuhe 2 1/4
- 1 Paar prakt. Damen-Veter-Anderschuhe, Rahment. 5
- 1 Paar hochlegante Damen-Veter-Spanzen-Schuhe 5
- 1 Paar dauerhafte Herren-Schuhstiefel (elegante Façon) 8 1/2
- 1 Paar feine und für den Sommer höchst angenehme Herren-Schuhstiefel 9
- 1 Paar Herren-Schuhe zum Binden, Schnallen und mit Glastau 8
- 1 Paar praktische Knaben- u. Mädchen-Garten-Schuhe 2
- 1 Paar Knaben- u. Mädchen-Bromen- u. Spangensch. 3 1/2

F. & A. Hammer,

13 Schloßstraße 13, neben dem königl. Schloß.

Atelier für Rebabirung des Kopshaares von **Leo Bohlius, Coiffeur.**

Comfortable Salons zum Haarschneiden,
Frisiren, Rasiren und Shampoo.
Separates Cabinet zum Färben etc.
Grösste Propreté. Exacte Bedienung.
Perrücken, Toupets,
Scheitel etc.
in vorzüglicher Ausführung, nicht
abnehmlich, sondern artistisch jeder
Physiognomie fidellam angepasst.
Leo Bohlius, Coiffeur,
Handlung echter Parfumerien und Toilette-Artikel.
Wallstraße, Ecke der Scheffelstraße.

Goldcompositions- Uhrketten,

die durch Schönheit der Arbeit, ihren echten Goldglanz und Haltbarkeit im Tragen sich eines Vortrefflichen erfreuen, empfehle ich in großer Auswahl zu Fabrikpreisen:
Herren-Uhrketten von 2 Mark 50 Pf. an,
Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 Wr. 50 Pf. an,
Medaillons von 2 Mark 50 Pf. an,
Uhrschlüssel, Stück 75 Pf.,
Broschen mit Ohrringe von 2 Mark an,
Armbänder von 4 Mark an,
Colliers von 3 Mark an,
Manschetten-Knöpfe, Paar 40 Pf.,
Chemisetten-Knöpfe, Stück 20 Pf.,
aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.

F. G. Petermann,

Galanterie- und Kurzwaarenhandlung in Dresden,
10 Galeriestrasse 10,
parterre und I. Etage.

Regulateure

u. d. b. andere Uhren verkaufe in Folge eines großen Lager zu außerordentlich billigen Preisen.
Hugo Treppenhauer, Uhrmacher, am See 7.

Eine Tafelglas- Schleiferei

in flotten Betriebe und sehr rentabel, ist mit wenig Kapital käuflich zu erwerben. Kenntnisse nicht nöthig. Näheres unter „Fabrik“ Execution d. W. erbeten.

Erntegemeintes Seiraths-Gesund.

Ein Wittwer, Kaufmann, 45 J. alt, von stattlichem Baukörper, befreit v. rentablen Geschäften und eines Vermögens von ca. 25,000 Wr., wünscht sich wieder zu verheirathen. Damen, wirplich u. von gutem Gemüth, welche Mutterliebe an 2 gutgebildeten u. strengen Kindern betreten u. im Besitz eines Vermögens von 15-30,000 Mark, welchen vertrauensvoll ihre Abtr. mit Angabe der Verhältnisse u. Photographie unter N. N. 62 bei **Haasenstein und Vogler in Chemnitz** zur Weiterbeförderung überlegen. Strengste Discretion wird zugesichert.

Betheiligung.

Ein gewandter, vielseitig gebildeter, streng ehrenhafter Kaufmann, christl. Konf., Witte 30er, wünscht sich an einem guten und rentablen Geschäft, gleichviel welcher Art, mit vorläufig 20 bis 30 Tausend Mark thätig zu betheiligen, bes. solchen auch die eigene Rechnung zu übernehmen und erbitet reelle Offerten unter **L. R. 168 an den „Savall-Redacteur“ Dresden.**

Für Damen!

Zum Zwecke einer Beher-
schung sucht ein junger gelehrter Kaufmann (Witt. 30er J. und momentan mit einem Einkommen von ca. 1800-2500 Wr.) die Bekanntschaft ein. Mädchen oder jungen Wittwe bis zu 28 Jahren. Einiges Vermögen des Jüngl. Übernahme eines Geschäftes für später erwünscht. Geneigte offene Antw.ige, deren Beantwortung umgehend erfolgt, bei die Herren **Haasenstein u. Vogler in Chemnitz** unter **Off. N. 38** weiter.
-Strengeste Verheirathung bed. sichergestellt, aber auch erbeten.
-Im **Hilbert-Riegau** bei **Mad. S. Berg** ist das einjährige bestehende **Materialwaaren-Geschäft** mit verschiedenen Nebenbranchen zu verkaufen. Alles Nähere daselbst. Uebernahme nach Ueber-einkunft.

Herrenhosen,

Knaben-Anzüge, Regenmäntel, Gardinen u. l. w. im **Partie-Geschäft II gr. Bräuber-gasse 11.** Frau **Ludewig.**
Ein feines Abwärtse

Pianino

von **Blüthner**, neuester Kon-
struktion, sehr gut erhalten, ist
ganz billig zu verkaufen **Schloß-
berggasse 2, I. Etage.**

Delifarben,

aus Feinste in Rhein geliehen,
streichreicht, in 6 Stunden trock-
nend, à Bund 35 und 40 Pf.,
Fußboden-Lacke,
à Bd. von 90 Pf. an, trocknen
rasch mit brillantem Glanz,
sämmtliche Sorten **Maurer-
farben, Cement** per Maß
Wr. 9,50, **Gyps, Kreide,**
Leim, Schellacke, Spiritus,
Politur etc. empfiehlt
die **Drogenhandlung von**
C. F. Franke,
Ammonstrasse Nr. 73.

Reiseförbe,

Kinderwagen,
Fahrstühle, Blumenfische,
Stroh, Glasen und Ganz-
tafchen, sowie alle feinen Korb-
arbeiten blüht bei **Julius**
Carl Kolbe, Antonplatz 2.

1880.
resden.
Kurori.
mberg.
i Wal von
abu.
rtbeit
relsch,
ktion von 0.
lpen.
n und robel
unt wirt, laet
freundlich ein
b. St.
dht-Dürredes,
nnen sich noch
cht.
Uhr, beginnt
er Gurio für
den Tafelst.
entach.
ri Mautl.
ros.
caux etc.
del
bröder),
ante groß.
i Vormittag
im Wan-
Abklapparat,
Mare;
er, 1 Halb-
en
licht. Tazote,
n Berlin.
BERLINER
ALANDRE
BERLIN
DRESDEN
vorliegendem
brunn
ungesdränk
wasser
kheiten,
sch in Prag
h Dr. Kuch
bei Carlsbad.
Co. (Caupf-
erina, Häl-
berer, Häl-
er, Hälber-
obdel, Häl-
ten, Hötels,
s!
fe.
Pfeinige,
eiderstoffe
Besatz-
ur,
r.
nten
in Grundstüd
nungsbatt be-
nd eine große
von Seiten
sicht, gelangt
in Dresden.
brunn
ungesdränk
wasser
kheiten,
sch in Prag
h Dr. Kuch
bei Carlsbad.
r für
Arno Kahl
E., Dres-
amast
nen Weizen,
St., im Gar-
malstraße

Lemcke & Dähne

Daben in Rücksicht auf ihre bevorstehende Sommer-Invetur sämtliche noch am Lager befindlichen neuen und modernen Sommer-Artikel:

Beiges, Alpacca-Beiges, hellfarbige Cachemires, reinwollene Popelines und Serges, echte Madapolames, Crêpes, Cretonnes zu Waschkleidern, Sommerjupons, schwarze Cachemirtücher und Fichus (neueste Façons)

derartig im Preise reducirt,

das hiermit eine besonders vortheilhafte Gelegenheit geboten wird, Einkäufe in durchweg neuen, soliden und modernen Waarengattungen noch zu aussergewöhnlich billigen Preisen bewirken zu können. Sämmtliche

gemusterte Besatzstoffe

sind auf die Hälfte des Preises reducirt.

Muster jederzeit zur Verfügung.

Lemcke & Dähne

19 Altmarkt 19.

empfehlen diese Offerte auf Laß Angelegentlichste.

5 Hauptstraße 5.

Trauringe

Verlobungsringe, Siegelringe, Schlangenringe, Doppelringe aus Gold double das Stück von 3 Mark an, Broschen mit Ohrringen aus Gold double, die Garnitur von 3 Mark 50 Pf. an, Medallions aus Gold double, das Stück von 5 Mark an, Chemisettknöpfe aus Gold double, das Stück von 50 Pf. an, Armbänder aus Gold double, das Stück 15 Pf. an, Bleistifte aus Gold double, das Stück 2 Pf. an, Haarringketten-Beschläge aus Gold double, die Garnitur von 4 Mark an, Uhrschnässel aus Gold double, das Stück 3 Pf. an, Manschettenknöpfe aus Gold double, Paar von 3 Mark 50 Pf. an, massiv

goldene Ringe, das Stück von 4 Mark 50 Pf. an, massiv

goldene Trauringe, das Stück 6 Mark, empfiehlt in größter Auswahl

Ernst Zscheile, Galanteriewaarenhandlung Dresden, 9 Seestraße 9, früher Scheffelstraße.

Ernst Zscheile, Dresden, 9 Seestraße 9, empfiehlt sein bedeutendes Lager

echter Talmigold-Uhrketten

(Goldkomposition) mit Fabrik-Stempel das Stück von 3 Mark an, Colliers das Stück von 2 Pf. an, Broschen mit Ohrringen Garnitur von 1 Pf. 50 Pf. an, Uhrschnässel das Stück 65 Pf. an, Armhänder, Kreuze, Medallions, Manschetten- und Chemisettknöpfe etc. aus Goldkomposition, unter langjähriger Garantie.

Ernst Zscheile, Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 9 Seestraße 9, früher Scheffelstraße.

Fontänenaufsätze, Figuren, Mündungsstücke, Gartenspritzen, Strahlrohre, Gummi- und Hautschläuche in großer Auswahl zu Fabrikpreisen bei

Hermanu Viebold, gr. Kirchgasse 4.

Holz-Schuhe

ohne und mit Leinwand und weichenem Futter für Kinder, Damen und Herren. Diese seit Jahren anerkannt praktische Schuhwerk (mit Holzsohlen) gegen Hitze, Kälte, für den Garten empfiehlt in Prima-Waare billigt das hierige älteste Engros- und Detail-Geschäft dieser Branche jetzt

Stiftstraße 1 b, 1. St. Den Herren Detailisten die Hälfte Engros-Preise bei tatsächlich Primaware. Reichhaltige Lager-Auswahl. Bestellungen für den Herbst werden schon jetzt entgegengenommen.

Bögel, Armbrüste von 30 Pf. an bis zum höchsten, **Schnepfer, Volzen** jeder Größe, jedes Lager von **Prämien,** Stück von 3 Pf. an aufsteigend, viele hundert verschiedene Mittel, für Kinder od. Erwachsene, Maßstab u. s. w. bei Parteeinläufen für Schulen, Vereine etc. niedrigste Berechnung (Sparabreite, Preisreduzierung auf Wunsch etc.). Auswahllieferungen nach auswärts stehen gegen Vereinbarung zu Diensten, neue Scheiben, Blasrohre, Sterne, Stossvögel, Fahnen, Trommeln etc. empfiehlt

A. M. A. Flinker, Dresdner Puppen- und Spielwaaren-Fabrik, Freiburgerplatz 24 u. Rampeschestr. 16.

Vogelschicken, Schulstifte, Verloosungen empfiehlt ich bei Gewinn-Einkäufen mein bedeutendes Lager sehr passender Gegenstände, das Stück schon von 10 Pf. an. Für Schulen u. Vereine berechnete ich die äußersten Engros-Preise. Bereits schon umfangreiche Partieen - Kollektionen passender Gegenstände zu 10, 20, 30, 40 und 50 Pf. zur gefäll. Ansicht.

Ernst Zscheile Galanteriewaarenhandlung Dresden 9 Seestraße 9 (früher Scheffelstraße).

H. W. Casper's Kindermilch-Zwieback, ärztlich empfohlen und chemisch geprüft, anerkannt als nahrhaftes Mittel für Kinder, Reconvalescenten und Schwächlinge **Zeldnitzerstraße 10.**



Unterricht

in einfacher und doppelter Buchführung, Laufen, Correspondenz u. i. Contorarbeiten, sowie in **Schön- und Schnell Schreiben** wird in den Tages- als auch in den Abendstunden erteilt. Anmeldungen werden immer entgegen genommen

Reitbahnstraße 5, erste Etage. **Kaufstubehalter** zur Verhütung des Schreibframpies werden bestens empfohlen.

L. Guth, Lehrer der Kalligraphie und Handwerkswissenschaften, bereiteter Schreibergesichter beim Königl. Amts- und Landgericht Dresden.

Metzdorf's Fleisch-Zwieback

rationalisiert und gefimeltes Futter für Hunde aus der Fabrik von **F. Krietsch in Wurzen,** bei **M. Hennig u. Co.,** Citrusallee, **C. Hofstädter,** Auguststraße 40, **Lehmann u. Leichsenring,** Waisenhausstraße, **Wegel u. Zeeb,** Marienstraße, **Friedrich Weilmann,** Hauptstraße 20.

Dampf-Maschine mit Coaksfeuerung

eigener Konstruktion. Betrieb so billig wie bei Dampfmaschinen, jedoch bedeutend fröhlicher, dabei sehr lauter und geräuschlos, liefert als Spezialität unter Garantie von einer Pferdekraft ab in jeder Stärke **Max Arndt, Seiffenhersdorf i. S.,** Eisengießerei und Maschinenfabrik, Zulaufiger Staatsbahn.

Echte Sanct-Felix-Havanna-Cigarren

wunderbar schöner Qualität, per Millie 1/2, 66 franco. (1/2 Millie-Cig. Millie 1/2, 8.25) empfiehlt **E. Busse, Dresden, Wilsdrufferstr. 12.** Probe: 14 Stück für 1 Pf.

Dominospiele, Dambreter,

Schachspaten, Würf- und Wollon-Warfen, Reuelettspiele in allen Größen mit Plan und Rechnen, Spielstiller, Würfelbecher, Zahlenmarken, Thurn- und Ullrichs-Bretter, Croquetts-Boards, Spiele, Tabellen-Hängematten und Tischspiele empfiehlt in reicher Auswahl an grob et en detail

Gustav Lipe & Co., Berlin C., Gröb-Strasse 22. Preislisten gratis und franco. Aufträge von außerhalb gegen Nachnahme.

J. G. Busch, Dresden, Viadukt-Bögen, Kohlenpeditions-, Groß- u. Detailgeschäft.



INVENTUR 1880.

Wegen der am Schlusse d. M. stattfindenden Inventur, offerirt das Special-Magazin „Elsasser Waaren-Haus“ seiner geschätzten Kundschaft, sowie jeder practischen Hausfrau Gelegenheit zum vortheilhaften Einkauf folgender best existirender Waaren.

A. Abtheilung für Waschstoffe.

Elegante bedruckte Costenwaschstoffe in Satin - 3 Qualitäten Crêpe - Toile de Mulhouse, hell und dunkel - Madapolames - Foulard getuppt - Glatte Waschstoffe.

Alle diese Genres werden zum Preise, wie solche in der Inventur aufgenommen, von heute ab im Einzelnen verkauft.

B. Abtheilung für weisse Stoffe des Elsass für Herren, Damen, Unter- und Oberwäsche, Bettwäsche.

Die weissen Stoffe für Wäsche spielen in jeder Familie die Hauptrolle. Das Elsasser Waaren-Haus führt bekanntlich hierin nur die besten Qualitäten, blätthweis, vollständig ohne Appretur und gesenpt. Letztere Eigenschaft bringt den Vortheil erst im steten Gebrauch, denn dadurch, dass die weissen Stoffe gesenpt sind, tragen sich dieselben wie haarig und wird der Körper durch Reibung (wie dies bei nichtgesenpten Stoffen der Fall ist) nie belästigt. Die Preise sind der Inventur wegen 10 Proc. herabgesetzt.

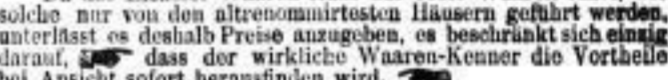
C. Abtheilung für Leinen, Tischwäsche, Hand- und Mundtücher. (Gelegenheit für Ausstattungen.)

In dieser Abtheilung kommen folgende Sachen zu herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Einzelne Tisch- und Tafeltücher ohne passende Servietten - Einzelne Servietten, Handtücher und Gedecke mit bunten, russischen Kanten - Rouleauxleinen in allen Breiten - Taschentücher in Batistleinen - Möbel-Satins die 3 Mark kosten, für 1 M. 50 Pf. das Meter.

Gestickte Gardinen von der Broderie Alsacien in Mülhausen unter Fabrikpreis.

Da das Elsasser Waaren-Haus nur beste Waaren führt, wie solche nur von den altrenomirtesten Häusern geführt werden, unterlässt es deshalb Preise anzugeben, es beschränkt sich einzig darauf, dass der wirkliche Waaren-Kenner die Vortheile bei Ansicht sofort herausfinden wird.



Anzeige und Empfehlung.

Erlaube mir, verehrten Gastgebern Dresden's und seiner Umgebung die ergebteste Anzeige zu machen, daß ich meinen Wohnsitz nunmehr nach Dresden verlegt habe. Anseich empfehle ich Ihre Werke in jeder beliebigen Größe berechnen auf's Beste mit der Versicherung, jeden Betheiler aufricht. solid und gewissenhaft zu bedienen. Achtungsvoll

Joh. Stern, Fabrikant, Jagdweg 8, Dresden.

Jos. Stern, Fbrikt., Villingen (Baden).

Geschäfts-Gründung.

Am heutigen Tage eröffne ich **Dippoldiswaldaerplatz 2, Eingang gr. Blauenstraße,** unter der Firma **Dresden, Ernst Leinritz Löbtau,** ein Zweiggeschäft meiner mit bestem Erfolge im Gasthaus zu Löbtau betriebenen **Mehl-, Gemüse-, Colonialwaaren- und Butter-Handlung.** In billigsten Tagespreisen werde ich stets nur beste und reellste Waaren verkaufen und erlaube ich mir somit mein Geschäft der freundlichen Beachtung und dem Wohlwollen des geehrten Publikums und meiner werthen Nachbarschaft ganz ergebenst zu empfehlen. Dresden, Dippoldiswaldaerpl. 2, Ernst Leinritz, Löbtau, (Eing. gr. Blauenstraße). Wiedervertäuern billige Ausnahmepreise.

Mey's Stoffkragen.

Für Gartenbesitzer!

Eiserne Garten-Möbel aller Art, wie: Stühle, Bänke, Tische, Marquisen-Zelte in Holz- und Schmiedeeisen in großer Auswahl; ferner eiserne Bettstellen, Blumentische, Weinschränke, Waschtische etc. empfiehlt

Lindner & Tittel, En gros. Eisenmöbel-Fabrik, En detail. Zahugasse 29 (unächst der Seestraße).

Gute Uhren

verkauft und reparirt billig und reell **Ernst Feistner,** Uhrmacher aus Wilschütz, Weberstraße 11. früher Trautenstraße 4.

Dresden
Berliner Straße
No. 10
Kaufpreis 350
für die Wohnung
Küche, Bad, etc.
Süden - 1000
Kaufpreis 1000
Küche, Bad, etc.
Süden - 1000
Kaufpreis 1000
Küche, Bad, etc.
Süden - 1000

K
be

Nr. 18

Neueste

Am 8.
Nachmittag
lang im
fest. - Dr
Wie u
Iner An
die Wer
doch nicht
eine and
wollten; s
gelangen, d
marken zu
Gard
Stelle her
an, welcher
Wegnahme
alleinige
würden reil
der Senat
nahm aber i
weiterer
Wörter und
Gard
den geistl
aus. Die
durch sein
der gem
Welschle
erklärt, die
Die Journ
Welschle
der Senat
in den
Gard
Morgen vor
Rühmlich
selben die
Von d
Parlament
empf, mit
Kuffel, er
H e u
Union der
46 Bälle
Griech
Mejerer ein.

— S
aus seine
Blickung
Er b.
und Geb.
Weerane,
Gardien
nach Z
post, W
Niederw
7. Juli
ner), S
Wab (E
neufür
Wiltent
dem W
Nacht
Schwarz
Gränze
und Sach
quartier
tergrün
Unterw
quartier
wellen
und Blin
— Man
Zählme
einer We
trieb und
unterne
ingen und
Herr Geb.
des Finanz
Wochen
— Die
meiner
welche dar
sie sich die
urkunden
die ielerlich
finden kann
— Bon
ist es bill
beamtete
kauflich in
wie es be
and dem
tragliche
seinem Zue
— W
der Heilig
Greden, in
Welschle
schleiden
bort man
wenn die
von hier
bedeutete
reinen Za
Anerkenn
der legen
schon in
für den 22.
nach einer
gepöhten